



Suche

[News](#) [Bilder](#) [Maps](#) [Video](#)
[Klatsch & Tratsch](#) [Landesdienste](#) [Polizeimeldungen](#)

 Sie sind hier: [newsXL](#) :: [Boulevard](#) :: [Landesdienste](#) :: Realität - Land will Elternzeit für Väter stärker fördern

REALITÄT - LAND WILL ELTERNZEIT FÜR VÄTER STÄRKER FÖRDERN



27.11.09

Anspruch und Realität liegen bei Familien und Betrieben noch weit auseinander Rheinland-Pfalz will die Elternzeit für Väter stärker fördern. «Unser Ziel muss es sein, Frauen und Männern echte Wahlfreiheit zu geben, wie sie die Erziehung ihres Kindes gestalten wollen», sagte Familienministerin Malu Dreyer (SPD) am Freitag in Mainz bei der Vorstellung einer Studie über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Männer im Land.

Laut der Studie des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS) in Frankfurt am Main gibt es in weiten Teilen der Bevölkerung und in Unternehmen eine positive Grundeinstellung zur Aufteilung der Erziehungsarbeit zwischen Müttern und Vätern. Die Realität sehe jedoch anders aus. Die Mehrzahl der Männer nehme Elternzeit nicht in Anspruch - sowohl aus gesellschaftlichen als auch aus beruflichen Gründen.

Für die Untersuchung waren 300 Männer zwischen 16 und 35 Jahren und 300 Personalverantwortliche aus rheinland-pfälzischen Betrieben befragt worden. Zudem wurden Interviews mit zehn Männern mit Elternzeit-Erfahrung geführt. Die Studie sei die bundesweit erste länderspezifische Erhebung zu dem Thema, sagte Institutsleiter Hans-Georg Weigel. Er gehe davon aus, dass die Daten auch für die Politik auf Bundesebene relevant seien.

Die Abkehr von dem Familienbild, bei dem der Mann der Alleinverdiener ist, sei inzwischen in weiten Teilen der Bevölkerung angekommen - «zumindest auf rationaler Ebene», sagte Dreyer. 71,1 Prozent der Befragten lehnten die Auffassung ab, der Mann solle hauptsächlich den Lebensunterhalt verdienen. «Dennoch kümmern sich in 67 Prozent der Fälle hauptsächlich die Mütter um die Kinder», fügte die SPD-Politikerin hinzu.

Von den befragten Männern wusste der Studie zufolge ein großer Teil gar nicht über die gesetzlich geregelten Möglichkeiten der Elternzeit Bescheid: 19 Prozent konnten mit dem Begriff nichts anfangen, weitere 28 Prozent waren darüber falsch informiert. «Die Informationsdefizite sind stärker bei Menschen mit geringerer Bildung und bei Migranten zu beobachten», erläuterte Jörg Dittmann, einer der Autoren der Studie.

Die befragten Personalverantwortlichen hätten weitgehend großes Interesse am Ausbau der Elternzeit-Möglichkeiten für Väter bekundet, berichtete Dreyer. Allerdings hätten nur wenige konkrete Maßnahmen bereits geplant oder ergriffen. Dabei sagten 91,7 Prozent der Männer in der Befragung, dass mehr Väter Elternzeit nehmen würden, wenn kein Karriereverlust zu befürchten wäre. Auch den Kontakt zum Unternehmen wie die Möglichkeit, zwischendurch an betrieblichen Fortbildungen teilnehmen zu können, bezeichneten 78,1 Prozent der Männer als wichtiges Kriterium.

Laut Studie ist es für einen großen Teil der Männer von großer Bedeutung, dass männliche Kollegen sie unterstützen würden, wenn sie in Elternzeit gehen. Die Entscheidung von Männern für die Elternzeit sei daher nicht nur auf die finanziellen Umstände zu reduzieren, betonte Weigel.

Von den 35 182 Menschen, die im vergangenen Jahr in Rheinland-Pfalz Elterngeld beantragt hatten, waren zwölf Prozent Männer. Das sind 1,7 Prozentpunkte weniger als im Bundesdurchschnitt. Die Landesregierung will künftig zusammen mit den Wirtschaftskammern den Wirtschaftsunioren und anderen Akteuren die Unternehmen stärker für das Thema sensibilisieren.

Mainz (ddp-rps)



Ihren Kommentar hinzufügen

Ihr Name:

Kommentar:



Sicherheitscode:

Erziehungsurlaub 2010

Für Arbeitgeber: Wichtige Infos rund um
Thema Erziehungsurlaub
www.Praktisches-Arbeitsrecht.de

Mutterschutz & Elternzeit

Was Sie als Arbeitgeber in 2010 jetzt au
wissen sollten
www.Tipps-fuer-Personalleiter.de

Patchworkfamily-Portal

Suche Gleichgesinnte, hol dir Experten
einen Partner!
www.patchworkfamily-portal.de

Neuerscheinung: Männer:

Rolle vorwärts - Rolle rückwärts? Sinus-
Männer-Identität
www.budrich-verlag.de

Gr

**Ein Geschäftskonto. Und je
besondere Zusatzleistungen
für Ihr Business.**

HVB Konto4Business

 **HypoVereinsbank**
UniCredit Group